

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 55 (1968)  
**Heft:** 6: Bauen und Formen mit Kunststoff - Das Lebenswerk von Pierre Jeanneret

**Artikel:** Bushaltestelle : 1968, Entwurf: Arbeitsgruppe der Hochschule für Gestaltung, Ulm  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-42922>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

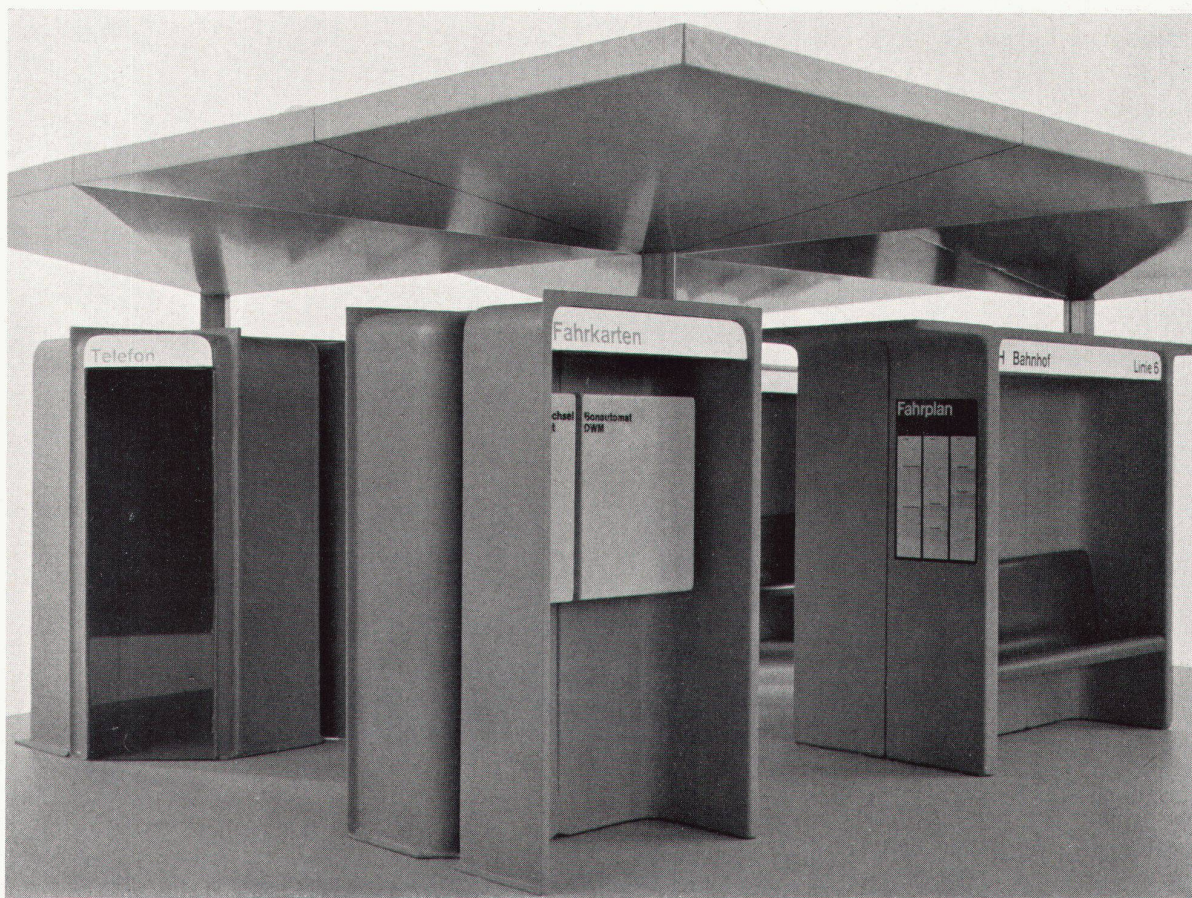
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



1

1968. Entwurf: Arbeitsgruppe der Hochschule für Gestaltung, Ulm

Karl Gröbli, Jean-Claude Ludi, Richard Schärer und Michael Weiss, Studenten

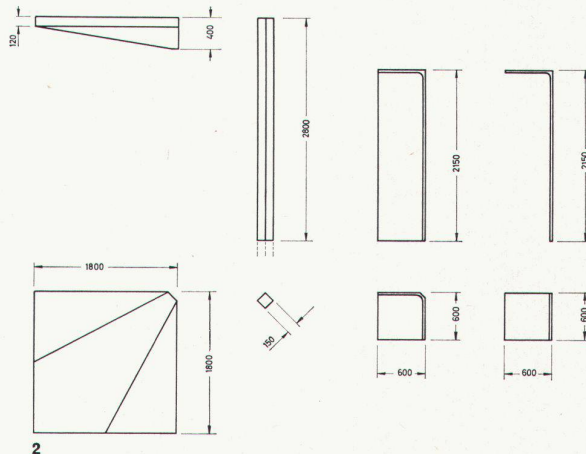
Herbert Lindinger und Claude Schnaidt, Dozenten

Mit einem Dachelement aus glasfaserverstärkten Polyesterharzen, die an quadratförmige Stahlstützen verschraubt sind, lassen sich durch gegenseitige Verbindungen beliebig große Flächen, zum Beispiel für Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel, Pavillons, Ausstellungsflächen usw., überdachen. Unter der selbsttragenden Dachkonstruktion können aus wenigen vorgefertigten Elementen windschützende Wände, Telefonkabinen, Toiletten und Kioske installiert werden. In das Baukastensystem eingeplant sind weiter: Fahrkartenautomaten, Fahrzeittafeln und Einrichtungen der Post.

Der Entwurf wurde in einem vom «Rat für Formgebung» zusammen mit der Stadt Ludwigshafen und einer großen deutschen Kunststoff-Fabrik veranstalteten Wettbewerb unter zehn deutschen Entwurferteams mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Als Beitrag Westdeutschlands wird der Entwurf in Originalgröße an der «Triennale» im Mai dieses Jahres in Mailand gezeigt werden.

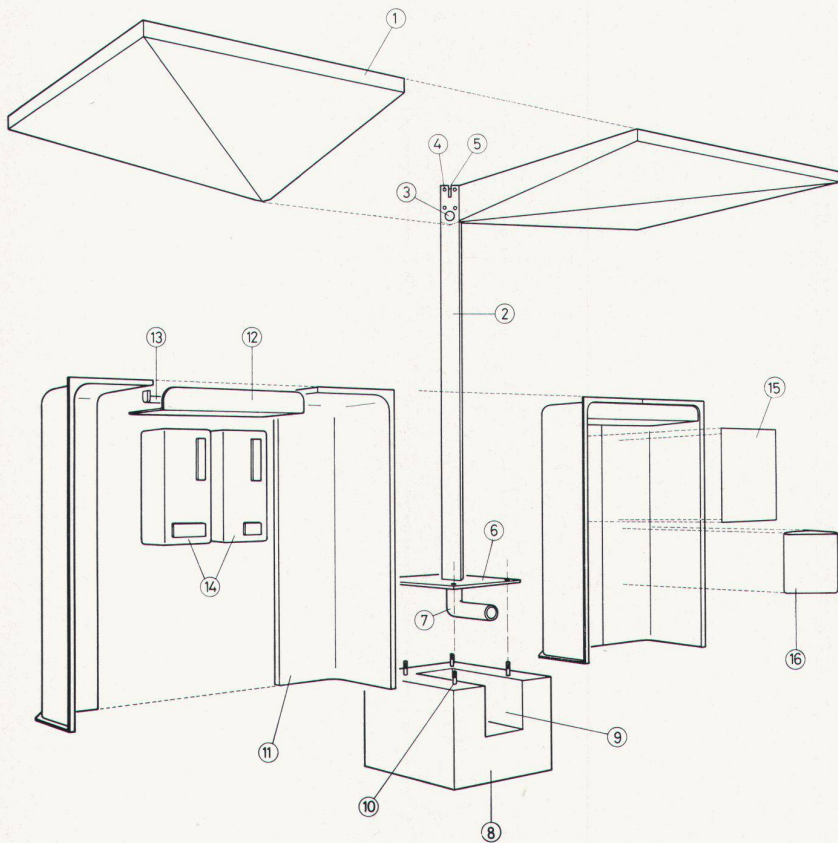
1  
Anordnung unter quadratischem Dach  
Disposition sous toiture carrée  
Assembly under a square roof

2  
Die einzelnen Bauteile  
Schéma des éléments de construction  
The different building elements

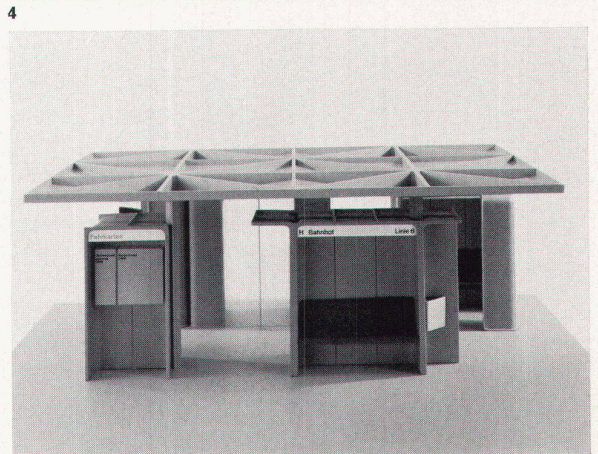
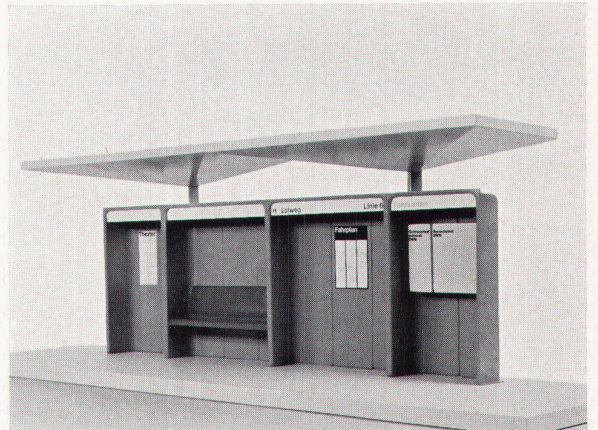


2





3



5

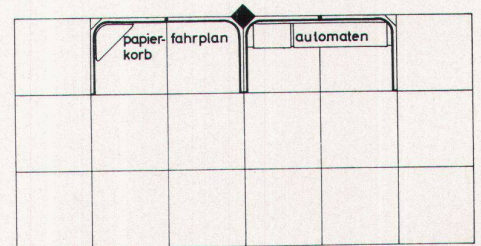
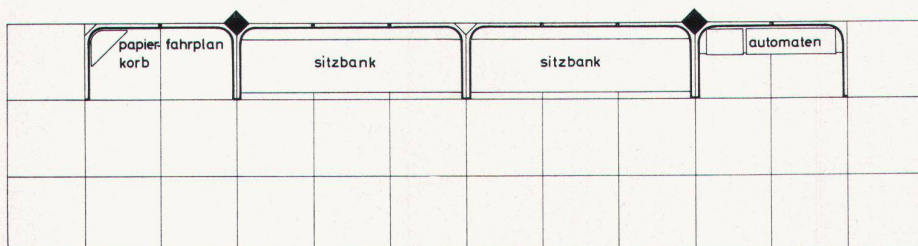
3  
Explosionszeichnung  
Dessin éclaté  
Exploded drawing

- 1 Dachelement GFK gepreßt
- 2 Edelstahlstütze 15/15
- 3 Öffnung für die Dachentwässerung
- 4 Bohrungen für die Dachelementbefestigung
- 5 Schlitz für die Dachelementverankerung
- 6 Stahl-Bodenplatte an der Stütze angeschweißt
- 7 Entwässerungsschlauch
- 8 Vorgefertigtes Betonfundamenteil
- 9 Aussparung für Abfluß
- 10 Stützenbefestigungsschrauben
- 11 Gehäuseelemente GFK gepreßt
- 12 Lichtkasten Plexiglas
- 13 Leuchtstofflampe
- 14 Automaten
- 15 Fahrplan
- 16 Papierkorb GFK gepreßt

4, 5  
Verschiedene Anordnungen zu Bushaltestellen  
Différents assemblages pour stations d'autobus  
Different arrangements for bus stops

6  
Grundriß der Kabinen  
Plan des cabines  
Plans of booths

Photos: Hartwig Koppermann, München und Ulm



6